



Ehepaar am Bahnhof vergessen!

Wieder ein Beispiel des Verfalls der moralischen Sitten...

Snh, 3.9.12 Wie aus gut unterrichteten Kreisen unserer Redaktion zugetragen wurde, ereignete sich der Vorfall gestern Nachmittag am Großstadtbahnhof E.

Eine Wandergruppe aus R. im schönen Kraichgau folgte beim Umsteigen dem lockenden Ruf der Heimat und hastete mit starrem Blick in die bereit stehende S-Bahn. Fröhlich schwatzend fuhren die Wanderer gen S-St., wo sie erst beim Aussteigen das Fehlen zweier Mitwanderer bemerkten. Hektisches Telefonieren erübrigte sich, da ja gar keine Handynummern ausgetauscht wurden. Was war geschehen? BILD klärt auf!

Das pflichtbewusste Ehepaar A. und G. aus S. hatte sich am einzigen Kartenautomat des Großstadtbahnhofes Fahrkarten gekauft, um dann der davonfahrenden S-Bahn mit tränenverschleiernenden Augen nachzublicken. Tief verunsichert kauerten sich die Verwaisten auf dem Bahnsteig zusammen, wo sie gänzlich verstört von der Bahnhofsmission aufgefunden wurden. Mit wärmenden Decken und heißem Tee versorgt, konnte das Ehepaar unversehrt der 1 Stunde später abfahrenden S-Bahn in Obhut gegeben werden.

So ein Schicksal kann uns alle doch nicht kalt lassen!

BILD fragt: Ist dies wieder ein Zeichen des gesellschaftlichen Verfalls, wo Kinder oder Schwiegermütter an Rastplätzen, ja jetzt sogar Ehepaare an Bahnhöfen einfach mal „so“ vergessen werden??? Diese Verrohung der Sitten kann nicht länger hingenommen werden! BILD entrüstet sich! BILD wird diesen Skandal bis ins kleinste Detail knallhart recherchieren –

unsere Reporter sind bereits vor Ort...BILD bleibt dran!

Reporterin vor Ort: gaMaya